



Aktuelle Medieninformation

Egerkingen, 18. Mai 2010

Nr. 326

auto-partei.ch entsetzt über Wahl von Roger de Weck zum SRG-Generaldirektor

Die Wahl des linkslastigen, europafreundlichen Moralapostels Roger de Weck zum SRG-Generaldirektor macht der auto-partei.ch keine Freude. Sie befürchtet, dass das bereits heute linke und EU-beitrittsfreundliche Staatsfernsehen vom Journalisten de Weck noch weiter nach links geführt werden wird.

Die autopartei.ch ist überzeugt, dass unter den Kandidaten und Kandidatinnen kompetentere und neutralere Personen zur Auswahl gestanden hätten. Sie ist enttäuscht, aber eigentlich nicht überrascht über die Wahl und wird das Wirken von Roger de Weck mit kritischen Augen begutachten.

Ein besonderer Blick wird die auto-partei.ch auch auf das Projekt „Zwangsgebühren“ werfen und die geplante Erhebung von Fernsehgebühren für alle Haushalte und Firmen mit aller Macht bekämpfen.

Für Rückfragen:

Heinz Wegmann

Medienverantwortlicher auto-partei.ch (aps)

Tel. 079 – 356 43 12

E-Mail h.wegmann@quicknet.ch